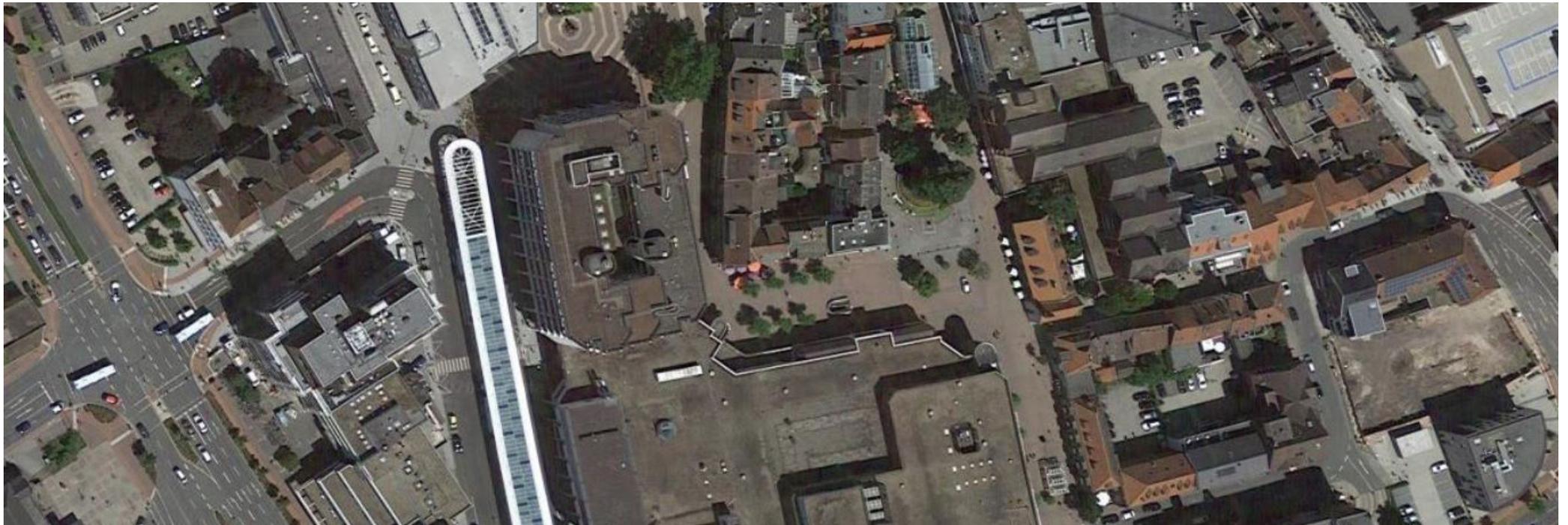


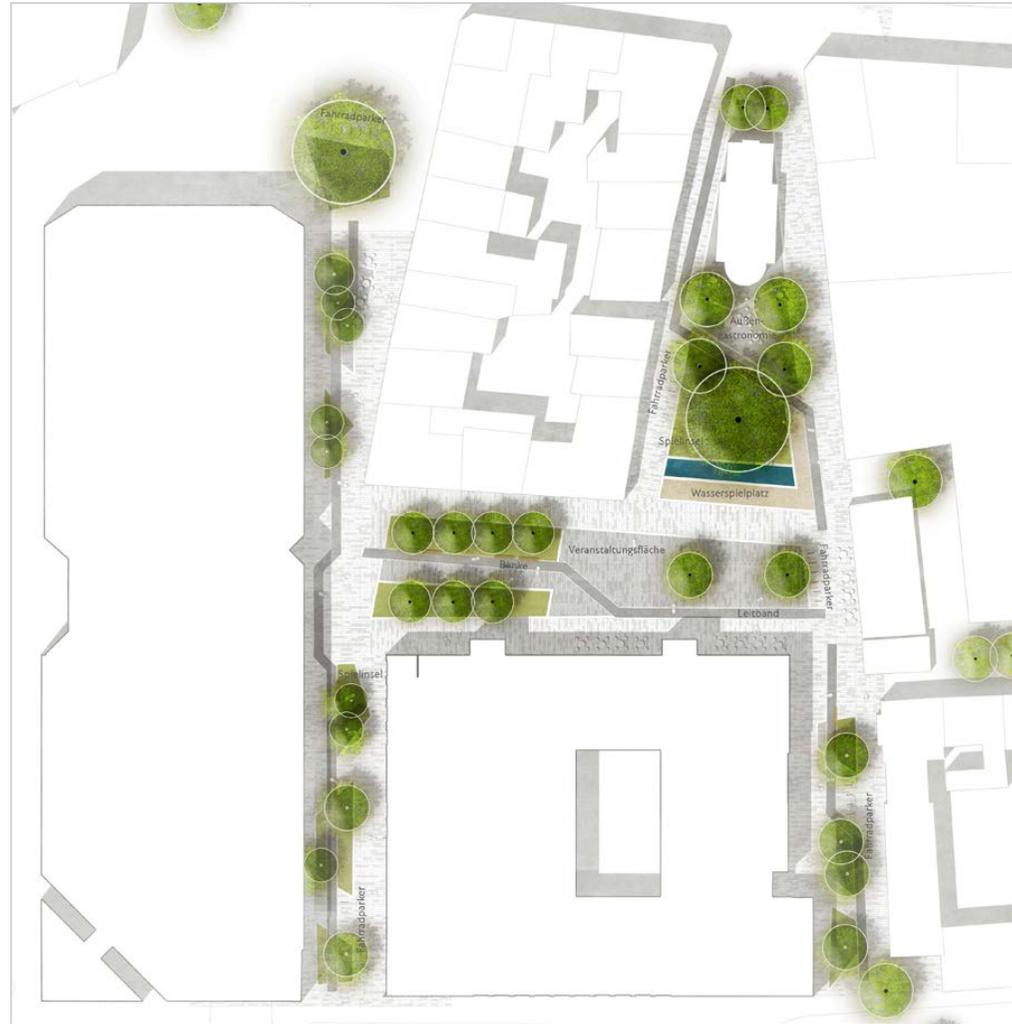
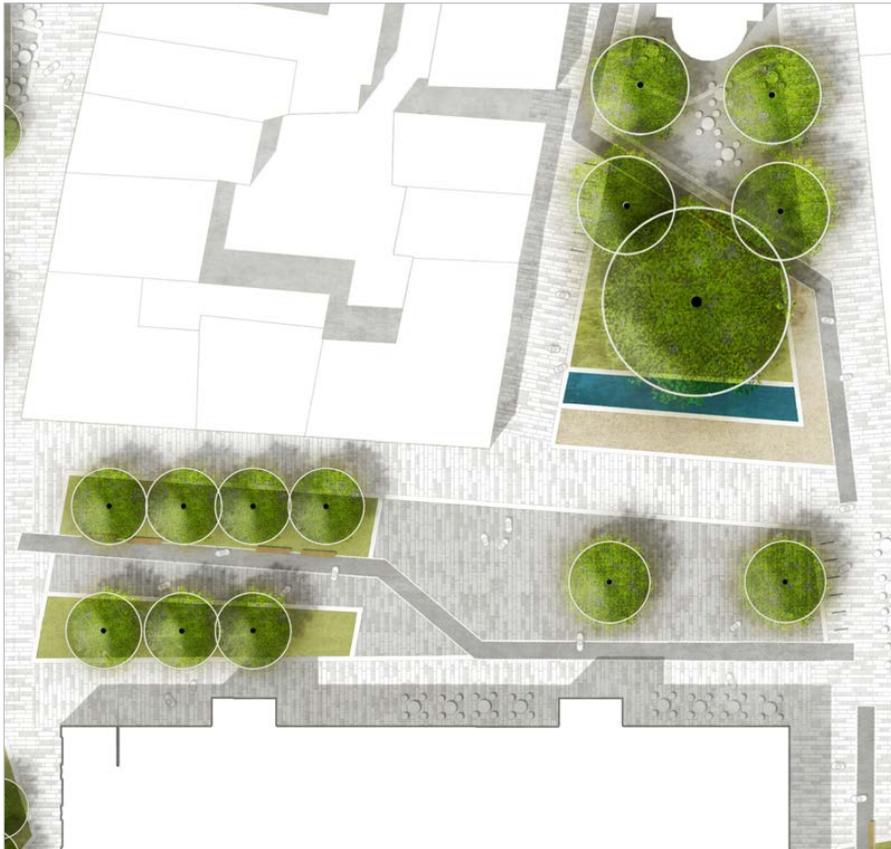
RHEINE - NEUGESTALTUNG STAELSCHER HOF



VARIANTENUNTERSUCHUNG VORPLANUNG - STAND 26.01.2021



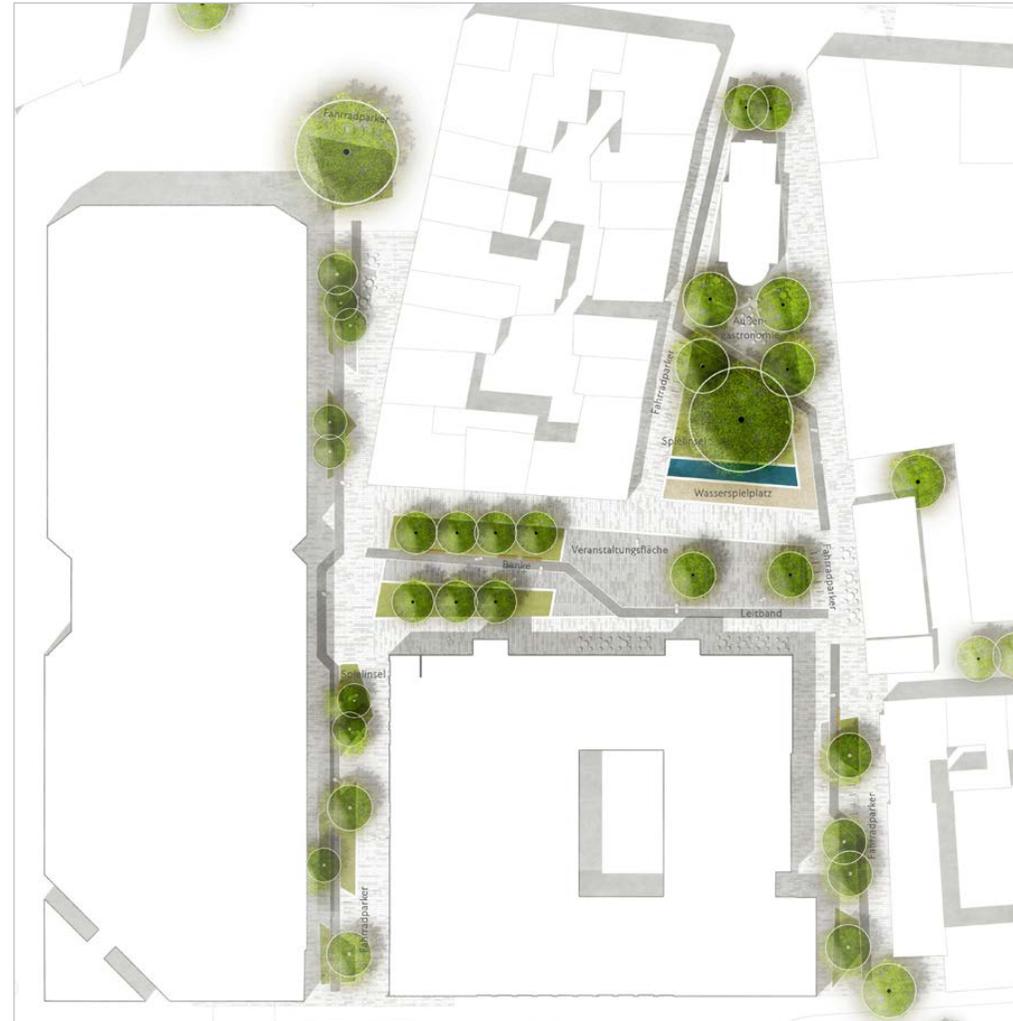
KONZEPT 01
GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"



KONZEPT 01 GRÜNDYNAMIK - "SPIELEN, LEBEN UND ERLEBEN"

Das Konzept **01 - GRÜNDYNAMIK** folgt einer dynamisch geprägten Gestaltsprache. Die Bestandsbäume des Staelschen Hofes bleiben dabei erhalten und werden zahlreich durch weitere Gehölze ergänzt und von geschlossenen Grünflächen eingerahmt. Diese Grünflächen sind entlang mehrerer im Boden verlaufender, farblich abgesetzter Bänder angeordnet und geben so subtil eine mögliche Bewegungsrichtung vor. Entlang dieser Bänder lässt sich ausruhen, man kann sich begegnen aber auch spielen und so das gesamte Spektrum eines lebendigen Stadtraumes erfahren und erleben. Das überarbeitete Wasserspielelement schafft einen Bereich, der für Kühlung durch schattenspendende Gehölze und Verdunstungskälte sorgt. Daraus folgt auch eine hohe Aufenthaltsqualität für verschiedene Nutzergruppen. Zusätzliche Bereiche für Kinderspielgeräte beleben den Platz rund um das Wasserspiel. Ein größerer, frei von Möblierung und Gehölzneupflanzungen gehaltener Bereich im Zentrum bietet Raum für kleinere Veranstaltungen oder Marktstände.

Entlang der Pfade unter Schatten spendenden Bäumen reihen sich angrenzende Verweilmöglichkeiten auf, die sich aus Einfassungen aus dem Boden erwachsend entwickeln oder aus herkömmlichen Bänken bestehen. Dieser Grundgedanke führt sich auch in den Zugangsbereichen des Platzes fort. Die linearen Grünstrukturen greifen dort die Wegebeziehungen auf, sorgen für einen harmonischen Übergang in Richtung Staelscher Hof und binden diesen ebenso an die Innenstadt mit Einkaufsstraßen und dem Borneplatz an.



KONZEPT 02 KLIMA OASEN "AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE"



KONZEPT 02 KLIMA OASEN “AUFENTHALT, RUHE UND KÜHLE”

Das Konzept **02 - KLIMA OASEN** bindet die vorhandenen Gehölze sowie das kreisförmige Baumbett und das Wasserspiel im nordöstlichen Bereich des Staelschen Hofes mit ein. Diese Bestandselemente geben die Formensprache für die weitere Gestaltung vor. Spiel-, Grün- und Aufenthaltsflächen weisen kreisrunde Formen auf, spiegeln so den Oasen-Charakter wieder und stellen bei diesem Konzept die Kühlung, den ruhigen Aufenthalt und damit auch das im Hochsommer dennoch angenehme Leben im städtischen Raum in den Vordergrund.

Das Konzept schafft eine Vielzahl von Verweilmöglichkeiten, welche Passanten zur Erholung mitten in der Stadt einladen. Der Versiegelungsgrad wird im Vergleich zum Status Quo deutlich reduziert, die bekannten und bewährten Wegebeziehungen aber bleiben überwiegend unberührt.

Der Kinderspielbereich rund um das bestehende Baumbett wird durch weitere großzügige und beschattete Spielflächen aufgewertet. Ergänzend dazu erhöhen Wasserspiele und leicht erhöhte Holzdecks und Platzintarsien die Aufenthaltsqualität des Staelschen Hofes an verteilten Standorten.

Die Kanten des Platzes werden durch lineare Strukturen gestärkt und geben dem Raum so die nötige Fassung. Dies trägt auch zum Oasen-Charakter des zentralen Platzbereichs bei, während die Funktion der gebäudenahen Platzbereiche gewährleistet bleibt und bewusst den Baukörpern und ihren Nutzungen zugeordnet werden.



KONZEPT 03 GRÜNER HOF "MAXIMALER GRÜNANTEIL"



KONZEPT 03 GRÜNER HOF “MAXIMALER GRÜNANTEIL”

Das Konzept **03 - GRÜNER HOF** wird durch den maximierten Anteil an Grünstrukturen geprägt. Der Anteil der Grünflächen an der Gesamfläche des Betrachtungsraumes liegt somit bei etwa 22%. Die Gestaltssprache in diesem Konzept greift bestehende Linien und Gebäudekanten auf, sodass eine Gliederung des Staelschen Hofes durch die Elemente des Freiraums im Zusammenspiel mit der umgebenden Bebauung stattfindet. Eine Zonierung des Stadtplatzes wird besonders im zentralen Bereich durch Belagswechsel und damit verbunden auch Nutzungszuweisungen umgesetzt.

Der Gehölzbestand bleiben erhalten und zusätzlich ergänzt. Dies trägt zur Verbesserung des Stadtklimas bei. In der Kombination mit dem hohen Grünflächenanteil dieser Variante wird ein angenehmer Stadtraum geschaffen, welcher durch klare Formen Zonen schafft, Aufenthaltsqualität erhöht und sich optimal in den Bestand und an das neue Stadthotel anpasst.

Bestehende Wegebeziehungen werden gestärkt und die neu entstehende Fuge zwischen Rathauszentrum und Stadthotel wird zu einem weiteren Aufenthaltsort. Die Gestaltssprache wiederholt sich auch im Bereich der Klosterstraße. Die dortigen Lüftungsanlagen des Rathauszentrums werden in Grünflächen integriert und schaffen eine Öffnung und thematische Verbindung des Staelschen Hofes in Richtung Borneplatz. Das Thema Wasser und Spiel findet sich vor allem im Bereich des beibehaltenen Wasserspiels wieder. Die bestehenden Angebote werden durch zusätzliche, beschattete Spielgeräte ergänzt.



KONZEPTE IM VERGLEICH - 01 | 02 | 03

KONZEPT 01 - GRÜNDYNAMIK



KONZEPT 02 KLIMA OASEN



KONZEPT 03 GRÜNER HOF



GREENBOX
LANDSCHAFTS
ARCHITEKTEN

GREENBOX LANDSCHAFTSARCHITEKTEN PartG mbB
HUBERTUS SCHÄFER + MARKUS PIEPER

GRÜNER WEG 10
50825 KÖLN
T 0221.94 99 77-10
F 0221.94 99 77-11
INFO@GREENBOX.LA